

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Neu im Rathaus: Gratis Wildblumensamen für private Grünflächen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeinde Denzlingen war eine von zehn Gemeinden in Baden-Württemberg, die in den Jahren 2016 und 2017 vom Umweltministerium in Kooperation mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) ausgewählt, beraten und gefördert wurde, um im Innerortsbereich der Gemeinde auf öffentlichen Grünflächen Wildblumenbeete für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge anzulegen.

Insgesamt wurden auf rund 4.600 qm Entwicklungsfläche in mehreren Teilflächen Wildblumensamen und Zwiebeln ausgebracht. Die insgesamt zehn naturnahen Grünflächen wurden in vier Trockenstandorte und sechs Fettwiesen unterteilt. Für die Trockenstandorte wurden 20 Zentimeter des Oberbodens durch eine Kiesschicht ersetzt und mit drei Zentimeter Kompost ergänzt. Der Boden wurde von Mitarbeitern des Bauhofs mit verschiedenen Blumenzwiebeln, Blumensamen und Stauten bepflanzt. Es wurden beispielsweise Laucharten, Tulpen, Salbei oder Glockenblumen verwendet. Die Fettwiesen dagegen wurden gepflegt, mehrfach gefräst, um das Unkraut endgültig zu beseitigen und ebenfalls bepflanzt. Da der Boden der Fettwiesen sehr nährstoffreich ist, wurden hier u. a. Lichtnelken, Blaustern oder Malven eingesetzt. Zum Schluss wurden alle Grünflächen gewalzt, damit ein Bodenschluss entstehen kann. Die Samenmischung verband sich somit mit der Erde. Um Denzlingen bunt und abwechslungsreich zu gestalten, wurden mehrere 100 verschiedene Pflanzenarten verwendet. Ich bin sehr dankbar für die zielorientierte Planung dieses Projektes im Bauamt und die erfolgreiche Umsetzung der Arbeiten durch den Bauhof. Auch auf privaten Grünflächen sehe ich erhebliches Potenzial, Heimat für Insekten zu schaffen.

Darum machen Sie mit!

Mir wäre es eine große Freude, wenn Sie sich als Garten- und Grundstücksbesitzer der Gemeinde-Initiative anschließen könnten. **Säen Sie auf Ihren Privatflächen Wildblumensamen! So können viele weitere Trittsteine für vom Aussterben bedrohte Insekten entstehen.**

Haben Sie keinen eigenen Garten oder auch nicht ausreichend Fläche zur Verfügung, probieren Sie doch die Aussaat in einem Pflanzkübel mit Magersubstrat, möglichst ohne Torf.

An der Infotheke im Rathaus halten wir deshalb für Sie kostenfrei Samentütchen bereit (solange der Vorrat reicht, maximal vier Samentütchen pro Haushalt). Ein Samentütchen, so heißt es, ist für ca. 1 m² Ansaatfläche ausreichend. Bevor der Samen ausgestreut wird, muss der Boden durch mehrmaliges Umpatzen vom Grasaufwuchs befreit werden. Hierdurch wird verhindert, dass schnell- und hochwachsende „Unkräuter“ die aufkeimenden Wildblumen überdecken. Wenn möglich ist sogar ein Abmagern des Bodens mit Sand oder feinem Kies vorzunehmen. Ein frühes Mähen nach der Neuanlage begünstigt die blühenden Wildkräuter. Sollte Ihnen das alles zu aufwendig sein, reicht langfristig auch eine Extensivierung der bestehenden Rasenflächen, in dem nur noch 2-3 Mal im Jahr schonend gemäht und auf Düngung verzichtet wird. Wildblumen stellen sich dann erfahrungsgemäß von selber ein.

Erfahren Sie mehr über das Ausbringen von Wildblumensaatgut:

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/gartenelemente/04630.html>.

Schicken Sie mir doch ein Foto von Ihren Wildblumen: E-Mail an gemeinde@denzlingen.de.

Ihr Bürgermeister
Markus Hollemann



Anlegen eines Trockenstandortes neben dem evangelischen Pfarrhaus.

Foto: Gemeinde

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zum Ersten, zum Zweiten und zum ...!

Bieten Sie mit! Versteigerung von Fundfahrrädern



Fahrräder, die innerhalb eines halben Jahres nicht vom Eigentümer bzw. vom Finder abgeholt werden, werden öffentlich versteigert.

Kinder-, Damen- und Herrenfahrräder warten auf neue Eigentümer, ebenfalls 2 Lautsprecher für das Handy.

Am Dienstag, 17. April 2018, 15.30 Uhr

werden beim Rathaus (Rückseite), Hauptstraße 110, Denzlingen, mehrere Fundfahrräder versteigert.

Die Fahrräder können ab 15.00 Uhr am Versteigerungsort besichtigt werden.

Bei schlechtem Wetter findet die Versteigerung im Fahrradkeller statt.

Förderung für private Vermieter

Seit dem 01.10.2016 können Vermieter, welche eine leer stehende Wohnung an sozialschwache Bürgerinnen vermieten, eine Prämie von der Gemeinde erhalten.

Voraussetzungen für den Erhalt einer solchen Prämie, welche je nach Wohnungsgröße zwischen 400 bis 1.200 Euro beträgt, sind eine private Vermietung einer Wohnung im Gemeindegebiet, welche mindestens seit einem Jahr leer steht.

Ein Abschluss eines unbefristeten Mietvertrages, der Abschluss einer Fördervereinbarung mit der Gemeinde, sowie die Einhaltung der Angemessenheitskosten für die Unterkunft nach den Richtlinien des Jobcenters gemäß § 22 SGB II sind notwendig. Dies hört sich zunächst vielleicht etwas bürokratisch an, ist es jedoch in der Praxis gar nicht. Die ersten Anträge auf Auszahlung einer Vermieterprämie liegen bereits vor.

Falls auch Sie eine leer stehende Wohnung an sozialschwache Bürgerinnen vermieten möchten und/oder Fragen zur Vermieterprämie haben, dann nehmen Sie Kontakt zum Rathaus Denzlingen, Herr Kleiser, Telefon 07666 / 611-115; kkleiser@denzlingen.de auf.

Bürgersprechstunde im April

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Bürgersprechstunde im Rathaus, Hauptstr. 110:

Dienstag, 24.04.2018 von 9 bis 10 Uhr

Donnerstag, 26.04.2018 von 15 bis 16 Uhr

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101).

Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.



Unsere Ausgaben im Internet:

www.wzo.de

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr



Schwätze, Babbeln, Klönen

„Denzlinger treffen Denzlinger“ 60 -/+

Eine gute Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen.

Treffpunkt Rocca

Montag, 16.04.2018 ab 18:30 Uhr
Montag, 23.04.2018 ab 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

Vermüllung der Landschaft

In der Nacht vom Ostersonntag auf Ostermontag 2018 wurde von Unbekanntem auf dem Wirtschaftsweg zwischen Vörstetten und Denzlingen ein offenes Lagerfeuer entzündet und Alkohol konsumiert. Leider wurden die leeren Alkoholfaschen und Bierdosens weder eingesammelt noch fachgerecht entsorgt, sondern in den umliegenden Feldern verstreut. Das Holz für das Lagerfeuer wurde von einem Holzlager entwendet und als Brennholz genutzt. Dieser Diebstahl stellt eine Straftat im Sinne des § 242 Strafgesetzbuch dar und wurde bereits zur Anzeige gebracht. Die Gemeinde Denzlingen hofft, dass die Täter bemerkt worden sind und bittet daher um Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen können. Sachdienliche Hinweise nimmt der Polizeiposten Denzlingen, Telefon 07666 / 93830 oder das Rathaus Denzlingen, Herr Kleiser, Telefon 07666 / 611-115, entgegen.



Hier wurde das offene Lagerfeuer entzündet.

Foto: Polizei

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur Et Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de

Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

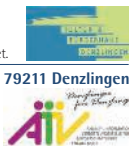
A I V Denzlinger für Denzlinger – im Rathaus Denzlingen, Hauptstr. 110 · 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement

Tel. 0 76 66 / 93 78 301 ODER 0 76 66 / 611-128

E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de · Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–12 Uhr, Mo. 16–18.30 Uhr, Leitung: Sabine Hauptenthal



Grünschnittsammlung und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“
Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vörstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeit abgegeben werden.

Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.

Der Grünschnittplatz ist von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

www.denzlingen.de



Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag geschlossen
Dienstag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 15–19 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Samstag 10–13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Tel. 07666/937935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad:
Montag: 8–21.30 Uhr, Dienstag: 8–21.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr, Freitag: 13–21.30 Uhr
Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 9–20 Uhr
Öffnungszeiten Sauna:
Montag: Damensauna 13–22 Uhr, Dienstag: 13–22 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag bis Samstag: 13–22 Uhr
Sonntag: 10–22 Uhr – Eingangsschluss 30 Min. vor Betriebsende –

Fundgegenstände im März

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Bürgerbüro, abgegeben werden.

Folgende Gegenstände sind im Monat **März 2018** abgegeben worden und können beim Bürgerbüro – Fundbüro –, Telefon 611-108, -109, -111, abgeholt werden.

Hinweis: Das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, geht nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes auf den Finder bzw. auf die Gemeinde über.

Fundverzeichnis-Nr.	Bezeichnung und Beschreibung des Fundgegenstandes	Tag des Fundes
50/2018	Damenmantel schwarz	02.03.2018
51/2018	Graue Sweatjacke Kind/Jugendlicher	02.03.2018
52/2018	Fahrrad, Dame Trekking, lila, Rotary	02.03.2018
53/2018	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln	02.03.2018
54/2018	schwarze Brille	03.03.2018
55/2018	Schlüsselbund, braunes Schlüsselmappen, 4 Schlüsseln	27.02.2018
56/2018	Fahrrad, Kenhill, weiß	13.03.2018
57/2018	Herenfahrrad, Giro, blau/grün	13.03.2018
58/2018	Fahrradschloss-Schlüssel 2 Stück am Ring	13.03.2018
59/2018	Damenfahrrad Mountain, grün	20.03.2018
60/2018	Damenfahrrad, Kettler Alu Rad, silber	10.03.2018
62/2018	Zwei Schlüssel, VW-Anhänger	25.03.2018
63/2018	Kinderbrille, schwarz, Esprit	27.03.2018
64/2018	Mütze grün, „eloh“	22.03.2018

Ansprechpartner:

Schwäbischer Heimatbund, Weberstraße 2, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 / 239420, Fax: 0711 / 2394244
E-Mail: shb@denkmalschutzpreis.de; www.denkmalschutzpreis.de
Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2018

Frauen und Rente: Was ist wichtig?

Die Themen:

- Eigene Rente und zusätzliche Altersvorsorge
- Elternzeit, Teilzeitarbeit, Minijobs und Pflege von Angehörigen
- Versorgungsausgleich bei Scheidung
- Witwen- und Erziehungsrenten

Vortrag am Donnerstag, 26. April um 16.30 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Straße 3, 79100 Freiburg
Telefon 0761 / 20707-0, Fax 0761 / 20707-110
Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung hat gute Angebote:

Mit Prävention fit bleiben

Immer wieder Schmerzen? Probleme mit Stimmungsschwankungen? Das sind nur zwei von vielen Warnsignalen, die auf eine Gefährdung der Gesundheit hinweisen. Berufstätige, die diese oder andere Beeinträchtigungen bei sich feststellen, können einen Anspruch auf eine Präventionsleistung der gesetzlichen Rentenversicherung haben. Dadurch sollen gesundheitliche Probleme erkannt und behoben werden, bevor daraus eine Krankheit oder sogar eine Behinderung entsteht, die die berufliche Leistungsfähigkeit der Betroffenen langfristig beeinträchtigt.

Die Präventionsleistungen sind in vier Module beziehungsweise Phasen aufgeteilt und finden meist in Gruppen von zehn bis 15 Teilnehmern statt. Die Initialphase dauert nur wenige Tage und erfolgt stationär oder ambulant in einer zugelassenen Rehaeinrichtung. In einer Eingangsuntersuchung prüft der Arzt individuelle gesundheitliche Risiken, legt gemeinsam mit dem Teilnehmer Präventionsziele fest und erstellt einen Trainings- und Behandlungsplan. Die anschließende berufsbegleitende Phase dauert mehrere Monate. Gesunde Ernährung, Sport und Bewegung sowie Entspannungstechniken sollen in den eigenen Alltag integriert werden. Berufsbegleitend besuchen die Teilnehmer dafür ein- bis zweimal in der Woche Kurse. In einer ebenfalls mehrtägigen Eigeninitiativephase folgt die Umsetzung des Erlernten im Alltag. Danach treffen sich die Teilnehmer an ein oder zwei Tagen erneut in der Rehaeinrichtung, in der sie ihre Initialphase absolviert haben, um Erfahrungen auszutauschen und Bilanz zu ziehen.

Die Rentenversicherung berücksichtigt die Wünsche der Versicherten, wenn es in der Rehabilitationseinrichtung an die Rentenversicherung gebundene Präventionsangebote gibt. Eine aktuelle Übersicht der Angebote findet man im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Um eine Präventionsleistung zu bekommen, ist ein Antrag erforderlich. Der Hausarzt oder der Betriebsarzt bescheinigt den Präventionsbedarf in einem ärztlichen Befundbericht. Diesen reicht der Versicherte mit dem Antrag auf Prävention bei ihrem Rentenversicherungsträger ein. Alternativ können Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer unterstützen und über den Firmenservice der Rentenversicherung Präventionsleistungen für ihre Beschäftigten beantragen. So können auch ganze Gruppen von Beschäftigten einer Firma gemeinsam an der Präventionsmaßnahme teilnehmen. Antragsformulare stehen unter <http://praevention.driv.info> sowie in allen Dienststellen der DRV Baden-Württemberg zur Verfügung. Arbeitgeber können sich über den Firmenservice der Rentenversicherung unter der Rufnummer 08001000 453 informieren. Die Broschüre »Prävention – werden Sie aktiv« steht im Netz als Download zur Verfügung oder kann kostenlos über das Servicetelefon unter der Nummer 0800 / 1000-48024 bestellt werden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versicherterberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 / 1000-48024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Deutsche Rentenversicherung

Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl an den Seminaren ist begrenzt. Berücksichtigt werden Interessenten in der Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 20. April.

Ab Mitte März kann man sich zu den Arbeitgeberseminaren unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de online anmelden. Über den Bereich „Wichtige Links“ kommt man direkt zu den Terminen der Arbeitgeberseminare und zu den Anmeldeformularen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Personalfachkaufleute IHK

Am 4. Juni 2018 startet der Lehrgang „Personalfachkauffrau/-mann IHK“ am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Freiburg (Schnewinstraße 11-13) sowie am 6. Juni 2018 am IHK-BZ in Offenburg (Am Unteren Mühlbach 34).

Die berufsbegleitende Fortbildung wendet sich an Fach- und Führungskräfte in der betrieblichen Personalarbeit, die ihre Kenntnisse verbessern und beruflich weiterkommen wollen.

Von Personalfachkaufleuten werden gute Kommunikations- und Managementkompetenzen erwartet. Sie beherrschen die operativen und administrativen Aufgaben der Personalarbeit im Unternehmen und sind verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung. Der Lehrgang „Personalfachkauffrau/-mann IHK“ vermittelt unter anderem diese Inhalte: Personalarbeit organisieren und durchführen, Personalarbeit auf Grundlage rechtlicher Bestimmungen, Personalplanung, -marketing und -controlling, Personal- und Organisationsentwicklung.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761 / 20260 und 0781 / 92030, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de.

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein GmbH

Deutsch-französische Berufsberatung im BIZ

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, 19. April, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 / 2710 264, Telefax -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

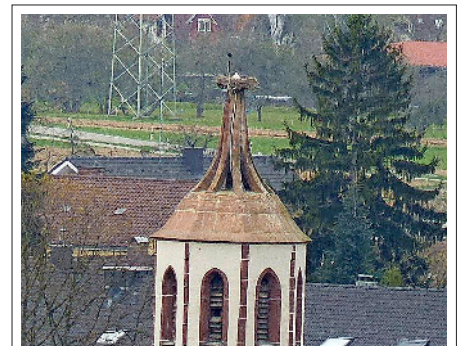
Agentur für Arbeit Freiburg

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

40 Aussteller bei 3. Seniorenmesse

„Vital 60 plus – die besten Jahre“ – das ist der Titel der 3. Seniorenmesse im Landkreis Emmendingen am Sonntag, 22. April von 11 bis 17 Uhr in der Fritz-Boehle-Halle in Emmendingen (Rosenweg 3). Über 40 Aussteller und ehrenamtliche tätige Institutionen stellen ihre Angebote für die älteren Menschen vor und laden zum Mitmachen ein. Die Besucherinnen und Besucher finden viele Anregungen und Produkte rund um Gesundheit, Mobilität im Alter, Unterstützung für Seniorinnen und Senioren, aber auch ein großes Angebot für Fitness und Lebensqualität im Alter. Außerdem stehen zehn Kurzvorträge auf dem Programm. Für Bewirtung sorgen ein Foodtruck „Lou’s Maultäschle“, die Landfrauen aus Sexau und die 7. Klasse der Fritz-Boehle-Schule in Emmendingen. Veranstalter der 3. Seniorenmesse sind der Kreis seniorenrat, das Landratsamt Emmendingen, die Stadt Emmendingen und der Stadtseniorenrat Emmendingen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos zur Seniorenmesse und zu den Vorträgen gibt’s im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



Jeweils fünf Eier in den Storchhorsten

Denzlingen (Htg). Wie der Denzlinger Storchentruer, Manfred Wössner, am Montag dieser Woche mitteilte, befinden sich in beiden Denzlinger Horsten, also auf dem Kirchendach der Georgskirche wie auf dem Storchenturm, jeweils fünf Eier, die zurzeit jeweils bebrütet werden. Mit dem Ausschlüpfen der jungen Störche wird nach etwa 32 Bruttagen zu rechnen sein, also Anfang Mai. Kinder, Schüler und alle Bürger sind eingeladen, das Geschehen in den Horsten an den beiden Monitoren zu beobachten. Unser Bild vom Denzlinger Wahrzeichen „Storchenturm“ entstand am Montag dieser Woche, aufgenommen mit Teleobjektiv vom Mauracher Berg aus. Foto: Helmut Gall

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mittwoch, 18. April 2018

Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm - Behälter)

Das Schadstoffmobil kommt

Samstag, 21. April, 12-14 Uhr

Parkplatz beim Sport & Familienbad MACH' BLAU, Berliner Straße
Angenommen werden u.a. Leuchtstoffröhren, Batterien, Autobatterien, Lacke und Lasuren, Pflegemittel und Reiniger, Abfälle mit schädlichen Bestandteilen usw.

Ausstellung Bärbel Bähr „Vielschichtig“

15. April bis 06. Mai 2018

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr besucht werden.

Europäisches Jugendsportfest vom 10. bis 13. Mai in Denzlingen

Noch einige wenige Plätze frei

An Christi Himmelfahrt (10. Mai) beginnt das Jugendsportfest mit den Partnereinrichtungen aus Città della Pieve, St. Cyr sur Mer und North Hykeham. Sportartenkreis und die Partnerschaftskomitees richten diese Veranstaltung rund um das Stadion an der Stuttgarter Straße aus. Es sind noch einige wenige Plätze für Denzlinger Jugendliche frei. Wer 2003/2004 geboren ist, kann sich informieren und Unterlagen erhalten über boeb.reichinger@t-online.de. Telefonische Anfragen unter 07666 / 4768. Robert Reichinger

Musikschule goes Krimi

Vor einem Dreivierteljahr trat der Krimiautor Johannes Diez an die Musikschule Emmendingen heran. Könnten fortgeschrittene Schüler eine Krimileistung mit eigenen Kompositionen bereichern?

Inzwischen geht das Projekt in die letzte Runde. Fünf Musikschüler unter Federführung von Ralf Wolter haben jeweils eine Person aus dem Kriminalroman „Für das Schweigen bezahlt“ musikalisch skizziert und feilen nun daran. Außer den Soli wird es für weitere Textpassagen auch gemeinsam gespielte Melodien geben.

Die Aufführungen sind:

22. April, 17 Uhr, Musikschule Emmendingen und

26. April, 19.30 Uhr, Herbolzheim Torhaus.

Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg 2018

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat verleihen mit Unterstützung der Wüstenrot Stiftung einen Denkmalschutzpreis für beispielhafte denkmalpflegerische Leistungen wie Erneuerungen, Sanierungen oder Renovierungen, die Privatpersonen an ihrem historischen Eigentum in Baden-Württemberg erbracht haben.

Die Verleihung des Denkmalschutzpreises soll die Personen ehren, die besondere Pflege und Erhaltung an historisch gewachsenen Erscheinungsbildern erbringen und somit ein Stück Geschichte erhalten. Hierbei werden sowohl handwerklich solide Lösungen bewertet als auch moderne Akzentuierungen, wenn dabei das historische Gesamtbild bewahrt und das Kulturdenkmal pfleglich behandelt wird. Teilnahmerechtig sind ausschließlich private Eigentümer. Hohes persönliches Engagement ist ebenso wichtig wie das denkmalpflegerische Handeln und wird mit einer Urkunde, einer Plakette zum Anbringen am Gebäude sowie einem Geldpreis in Höhe von je 5.000,00 Euro honoriert. Es werden bis zu fünf Preisträger ausgezeichnet. Die Bewerbung sollte neben Bildern des Gebäudes und der Bau- und Restaurierungsgeschichte auch Planungsunterlagen enthalten sowie eine Beschreibung des Nutzungskonzepts und die Angabe von verwendeten Materialien, Techniken sowie eine Darstellung neuer Gestaltungselemente. Die Preisträger werden von einer Jury, bestehend aus 8 Vertretern der ausschreibenden Vereine, des Landesamts für Denkmalpflege und des Städtetags Baden-Württemberg, ermittelt.